

Fraktionsgemeinschaft Die Grünen + Soziale Initiative Pößneck Fraktionsvorsitzender: Steve Richter

07381 Pößneck

Stadt Pößneck Bürgermeister Michael Modde Markt 1 07381 Pößneck Stadtrat

Pößneck, 04.02.2024

Antrag zum Stadtrat

Städtepartnerschaft mit japanischer Kleinstadt Japan ist mehr als Manga und Sushi.

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird beauftragt, mit Unterstützung der japanischen Botschaft eine Städtepartnerschaft mit einer Pößneck vergleichbaren japanischen Kleinstadt auf den Weg zu bringen.

Begründung:

Japan und Deutschland verbindet vieles.

Die größte japanische Community in Europa lebt in Deutschland.

Im Ranking der für Deutschland wichtigsten Exportmärkte belegt Japan mit einem Exportvolumen vom mehr als 20 Milliarden Euro im Jahr Platz 18. Dem gegenüber stehen Importe aus Japan im Wert von 25 Milliarden Euro.

Im internationalem Ranking der wichtigsten Volkswirtschaften stehen beide Nationen unter den Top 4.

Somit ist Japan einer der wichtigsten demokratischen Wirtschaftspartner Deutschlands im asiatischen Raum.

Beide Länder verfügen über ähnliche Werte und Normen, sowie Erfahrungen im Wiederaufbau ihrer Nationen nach dem 2. Weltkrieg.

Gerade die Herausforderungen im Umgang mit der demographischen Entwicklung und der damit verbundenen Überalterung großer Teile der Gesellschaft verbindet beide Nation.

Hier liegen Chancen bisher ungenutzt, von dem jeweils Anderen zu lernen.

Japan ist Deutschland in der negativen demographischen Entwicklung eine Dekade voraus. Somit muss Japan und die ländlichen Regionen Japans sich schon heute Herausforderungen stellen, die für uns und unsere Heimatstadt erst in einigen Jahren relevant und existenziell werden.

Aus diesen Erfahrungen kann nach einer erfolgreichen Städtepartnerschaft nicht nur die Verwaltung lernen, sondern auch die Zivilgesellschaft.

Darüber hinaus leisten Städtepartnerschaften einen nicht zu unterschätzenden Beitrag, interkulturelles Verständnis zu fördern, und kulturelle Unterschiede des jeweils Anderen als Chance zu begreifen, sowie diese zu lernen und zu akzeptieren.

Steve Richter

Constanze Truschzinski